

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

21.6.1898

Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.

Dienstag, den 21. Juni 1898.

20. Vorstellung des Großh. Hoftheaters.

Zum ersten Male wiederholt:

Mutter Erde.

Drama in fünf Akten von Max Halbe.

Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Paul Warkentin, Herausgeber einer Frauenzeitung	Hugo Höcker.
Hella Warkentin-Bernhardt, seine Frau	Karoline Bebet.
Dr. von Glysinski	Hans Andresen.
Heliodor von Lasowski, Gutsbesitzer	Wilh. Wassermann.
Antoinette, seine Frau	Minna Höcker.
Tante Klärchen	Luiſe Rachel-Bender.
v. Liedemann, Gutsbesitzer	Josef Mark.
Frau von Liedemann	Christine Friedlein.
Schnaase, Gutsbesitzer	Fritz Brehm.
Frau Schnaase	Julie Schwarz.
Raabe senior, Gutsbesitzer	Adolf Hallego.
Raabe junior, Student	Hermann Benedict.
Dr. Bodenstein, Arzt	Heinrich Schilling.
Martens, Fabrikdirektor	Wilhelm Beyer.
Josupeit, Rentner	Franz Zörnig.
Frau Borowski, Lehrers Wittve	Marie Schmidt.
Kunze, Organist	Wilhelm Kempf.
Schrock, Kandidat	Friedrich Schmith.
Zindel, Inspektor	Heinrich Reiff.
Lene, Stubenmädchen	Maria Genter.
Fritz, Kutscher	Emil Hunkler.

Zeit: Gegenwart. — Ort: Gut Ellernhof.

Die Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **halb acht Uhr.** Ende: **zehn Uhr.**

Kasse: **Eröffnung: 7 Uhr.**

Preise der Plätze:

Fremdenloge	3 M. 50 Pf.	Seiten-Sperrsiß	1 M. 50 Pf.	Mitteltgalerie	- M. 60 Pf.
Loge	2 M. 50 Pf.	1. Rang	1 M. 20 Pf.	Seitengalerie	- M. 40 Pf.
Sperrsiß I. Abth.	2 M. — Pf.	Barriere-Stehplatz	1 M. — Pf.		
Sperrsiß II. Abth.	1 M. 50 Pf.	2. Rang	- M. 80 Pf.		

Der Verkauf der Eintrittskarten und der Theaterzettel zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters im Stadtgarten findet am Tage der Vorstellung statt:

1. an der Billettkasse des Großh. Hoftheaters von 11—1 Uhr Mittags,
2. bei Herrn Musikalienhändler H. Schmidt, Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr., und
3. bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und zwar:
an Werktagen von 8 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags,
" Sonn- und Feiertagen von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags,
4. an der Abendkasse im Stadtgartentheater von 7— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ein Abonnement auf diese Vorstellungen wird nicht eröffnet; dagegen werden Karten auf sechs Vorstellungen, bezw. für sechs Plätze zu einer oder mehreren Vorstellungen (Halbduzendkarten) auf der Hoftheaterkanzlei an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zu nachfolgenden Preisen abgegeben:

Loge	12 M. — Pf.	Sperrsiß II. Abth.	7 M. 20 Pf.
Sperrsiß I. Abth.	9 M. 60 Pf.	1. Rang	6 M. — Pf.

An der Tageskasse und im Stadtgartentheater sind Halbduzendkarten nicht erhältlich.

Die letzte (23te) Vorstellung im Stadtgarten findet Sonntag den 26. Juni statt.

Nicht zur Verwendung gelangte Halbduzendkarten werden nicht mehr zurückgenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch, den 22. Juni. Theater in Baden. Sechszehnte Vorstellung außer Abonnement.

Das goldene Kreuz. Oper in zwei Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Janaz Brüll.

Donnerstag, den 23. Juni. Stadtgarten-Theater. 21. Vorstellung des Großh. Hoftheaters.

Pension Schöller. Posse in drei Akten nach einer Idee von W. Jakoby von Karl Laufs.